



Tom Schamp

Das tollste ABC der Welt

Aus dem Französischen von Harry Rowohlt

Hanser 2012 • 64 Seiten • 14,90 • ab 4 J. • 978-3-446238978

Wenn man sich das vorliegende Kinderbuch anschaut, kann das für einige Schulanfänger mühsam zu lernende Alphabet zu einem lustigen Erlebnis werden. Dieses Kinderbuch ist zugleich ein Sachbuch und ein Bilderbuch mit vielen großen und kleinen bunten Bildern.

Schon auf den Umschlaginnenseiten sind Kindernamen in bunten Buchstaben aneinander gereiht, die von A bis Z reichen. Es folgen auf je einer Doppelseite die Buchstaben des Alphabets, vielfach als bildliche Darstellung von Gegenständen, ergänzt durch Wörter in zusammenhängenden Sätzen, so beim Buchstaben „A“ die ersten Worte „Anita“ und „Anhalter“. Daneben gibt es aber auch Einzelwörter, neben oder unter einem von Tom Schamp gemalten Gegenstand, der im Beispiel für „A“ diesen Buchstaben enthält. So zeigt am Ende der zweiten Seite ein gemalter Tiger seine „Krallen“. Für Kinder wird das Auffinden des zu suchende Buchstabens in den vorhandenen Wörtern im Buch erleichtert, indem dieser Buchstabe fett gedruckt ist.

In dieser Art durchlaufen alle Buchstaben mit den zugehörigen Zeichnungen das Alphabet. Sie sollen so Leseanfängern helfen, in den Wörtern zu den gemalten Gegenständen den entsprechenden Buchstaben zu finden. Ob allerdings vulgär klingende Worte unter „B“ wie „bräsig brutal“ und „losbratzen“ zum Kennenlernen der deutschen Sprache durch erstes Lesen beitragen, kann bezweifelt werden.

Auch eindeutige Fremdworte tauchen hin und wieder auf. In wie weit Kindergartenkinder, für die das Buch als „spielerisches Suchbuch“ auch gedacht ist, Worte wie „Calypso“ oder „Croissant“ zum frühen Erlernen der deutschen Schriftsprache benötigen, sei dahin gestellt, es sei denn, es besteht die Absicht, das Kinderbuch von vorn herein auf einen internationalen Sprachgebrauch auszurichten.

Als ein Plus für den Übersetzer soll angemerkt sein, dass das vorliegende Kinderbuch ein Bilder- und Lernbuch ist, das aus dem französischen Sprachbereich übernommen wurde. Da diese Sprache für die gleichen, gemalten Gegenstände andere Wörter mit dem entsprechenden Buchstaben enthält, war es für Harry Rowohlt als Übersetzer nicht immer einfach, zum von Tom Schamp gemalten und getexteten Bild eine zutreffende deutschsprachige Version zu finden.

Wie aus der Ankündigung des Verlages zu entnehmen, ist dieses *Tollste ABC der Welt* eine „fantastische Abc-Entdeckungsreise und eine spielerische Vorschule des Lesens“.